

*Justizrat Dr. Schickel*

VORLESUNGSVERZEICHNIS

der medizinischen Fakultät der Universität GRAZ f.d. Wintersem. 1945/46.

Vorbemerkung: Alle Hörer, welche Übungen und klinischen Vorlesungen mit Praktikum inskribieren, sind verpflichtet, sich persönlich vor Ablauf der normalen Inskriptionsfrist im betreffenden Institut oder in der Klinik auch dann zu melden, wenn sie das Meldungsbuch zu dieser Zeit noch nicht in Händen haben. (Z.B., wenn Kollegiengeldbefreiungsgesuch eingereicht wurde.) Ein Versäumnis dieser Anmeldung bringt die Gefahr des Verlustes der Bestätigung des Praktikums mit sich. -

Vorlesungen, die zeitlich kollidieren, sind ungültig und werden weder bei der Zahlung der Wochenstunden (20) noch bei der Zulassung zum Rigorosum anerkannt. -

Die Namen der mit "N.N." bezeichneten Vortragenden werden später an der Dekanatsstelle bekanntgegeben werden. .

Bei den klinischen Hauptvorlesungen sind die tatsächlichen Vorlesungsdauern ohne die dem Viertel angegeben. -

Allgemeine Biologie.

N.N. .... Allg. Biologie f. Mediziner (Zoologie)  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 9 - 10, Hs. 6.

Physik.

N.N. *Schickel* .... Physik für Mediziner.  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 12 - 13, Hs. 32.

Medizinische Chemie.

LIEB HANS, Medizinische Chemie I,  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 10 - 11, Hs. 5.

LIEB HANS, Physiologische Chemie,  
4-st. Vorl. = Mo. Mi. u. Fr. 8 - 9, Hs. 5.

LIEB HANS, Medizinisch-chemische Übungen, (Nur für Hörer, die schon ein Semester inskribiert waren),  
4-st. Übung, = T. 8.00 (o) Mo. u. Mi. 15 - 17, Institut.

LIEB HANS, Physiologisch-chemische Übungen,  
4-st. Übung, = T. 8.00 (o) Di. u. Do. 16 - 18, Institut.

LIEB HANS, Arbeiten am medizinisch-chemischen Institut,  
20-st. Übung, = T. 20.00 (o) ganztätig, Inskription nur mit schriftl. Zustimmung des Institutsvorstandes. -

LANYAR, Chemie, Physiologie und Pathologie des intermediären Eiweißstoffwechsels,  
1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Medizin.-chem. Institut.

Anatomie:

HAFNERL, Systematische Anatomie,  
6-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 11 - 12, Sa. 9 - 10, Hs. 36.

HAFNERL, Topographische Anatomie,  
4-st. Vorl. = Di. bis Fr. 12 - 13, Hs. 36.

HAFNERL, Anatomische Sezierübungen I und II,  
6-st. Übung, = T. 17.30, (o), Anatomisches Institut. (Der Seizersaal ist tägl. von 8 - 12 u. mit Ausnahme des Samstags von 14-18 h geöffnet. -)

SCHWARZ-KARSTEN, Topographische Anatomie der Extremitäten,  
2-st. Vorl. Di. und Do. 8 - 9, Hs. 36.

Histologie.

*Schupp*  
N.N. .... Histologie,  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 9 - 10, Hs. 28.

*Schupp*  
N.N. .... Repetitorium für Rigorosanten,  
5-st. Übung = T. 3.30 (o), Nach Vereinbarung, Histolog. Institut.

Physiologie.

N.N. .... Physiologie I,  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 10 - 11, Hs. 37.

N.N. .... Physiologische Übungen,  
1-st. Übung, = T. 10.00 (o), Di. u. Do. 14 - 16, Inst. Kurssaal.

Röntgenologie.

L E B, Medizinische Röntgenologie II,  
2-st. Vorl. = Sa 11 - 13, Hörsaal d. Zentralröntgeninstitutes.

Pathologische Anatomie.

FEYRTER, Pathologische Anatomie I,  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 11'20 - 12'05, Institut.

FEYRTER, Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs,  
4-st. Übung, = Mi. u. Sa. 8 - 10, Institut,

FEYRTER-RATZENHOFER, Pathologische Sezierungsbungen,  
zählt als 6-st. Kolleg, = T. 2.70, (o), Mo. bis Fr. 8 - 10, Institut.

*Käster*

Pharmakologie.

BECKE, Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie,  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 15'15 - 16, Hs. 26.

HAUSLER, Grundlehre der Pharmakodynamik und Toxikologie f. Pharmazeuten,  
5-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Hs. 26.

*Joch*

Interne Medizin.

HOFF Ferd., Medizinische Klinik mit Praktikum,  
10-st. Vorl. = T. 2.70, (o), Mo. bis Fr. 8 - 9'30, Klinik.

GREIF, Medizinische Propädeutik,  
4-st. Vorl. = Mo. und Do. 17'30 - 19, Medizin. Klinik.

*Joch-Greif*  
HOFF Ferd., Assistenz-Auskultation und Perkussion,  
2-st. Vorl. = Di. 17'30 - 19, Medizin. Klinik.

WINKLER, Allg. und spezielle Perkussion und Auskultation der Lunge,  
2-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Medizin. Klinik.

Kinderheilkunde.

KOCH Herbert, Kinderheilkunde,  
5-st. Vorl. = T. 2.70, (o), Mo. bis Fr. 16'15 - 17, Kinderklinik.

WIDOWITZ, Einführung des Arztes in die Fürsorgetätigkeit,  
1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Kinderklinik.

KRASSNIG, Die Mittelohrentzündung des Kleinkindes,  
1 und  $\frac{1}{2}$ -st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Kinderklinik.

LORENZ, Die Ernährungsstörungen des Säuglings,  
1-st. Vorl. = Sa. 9 - 10, Kinderklinik.

Psychiatrie und Neurologie.

KAUDERS, Psychiatrisch-neurologische Klinik,  
5-st. Vorl. = T. 3.30, (o), Mo. bis Fr. 12'15 bis 13, Klinik.

Hals- Nasen-und Ohrenheilkunde.

HOFER, Klinik für Hals-Nasen-u. Ohrenkrankheiten mit Spiegelübungen  
(Praktikum)

6-st. Vorl. = T. 2'70, (o), Di., Do. u. Fr. 8 - 9'30, Klinik.

Zahnheilkunde.

MATHIS, Zahnheilkunde für Mediziner, (Nur für klinische Semester)

5-st. Vorl. = Mo. 8 - 9'30, Fr. 16'15 - 17, Klinik.

MATHIS, Praktische Arbeiten am Patienten: Zahnfüllung, u. Zahnersatzkunde,

5-st. Vorl. = Für Fortgeschrittene, T. 16'70, (o)  
Mo. bis Fr. 16 - 18, Zahnklinik.

MATHIS und ASSISTENTEN, Konservierende Zahnheilkunde,

2-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Zahnklinik.

MATHIS und ASSISTENTEN, Großzahnärztliche Technik,

2-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Zahnklinik.

MATHIS und ASSISTENTEN, Extraktionslehre,

2-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Zahnklinik.

MATHIS und ASSISTENTEN, KIEFERchirurgie,

2-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Zahnklinik.

MATHIS und ASSISTENTEN, Parodontose,

2-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Zahnklinik.

GRABNER, Einführung in die konservierende Zahnheilkunde,

1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Zahnklinik.

Orthopädie und Unfallheilkunde.

EHALT, Unfallchirurgie und Orthopädische Klinik,

3-st. Vorl. = Di. 17 - 18'30, Sa. 9'15 - 10, Unfallkrankenhaus,  
(Theodor- Körnerstrasse 65.)

Chirurgie.

WINKELBAUER, Allgemeine Chirurgie,

3-st. Vorl. = Mi. 17- 18, Fr. 17'30 - 19, Chirurg.Klinik.

WINKELBAUER, Chirurgische Klinik mit Praktikum.

10-st. Vorl. = T. 2'70, (o), Mo. bis Fr. 9'40 - 11 h 10, Klinik.

SUSANI, Chirurgie der eitrigen und spezifischen Erkrankungen von  
Brusthöhle und Lunge (einschl. der Verletzungen).

2-st. Vorl. = Ort und Zeit nach Vereinbarung.

KRATOCHVIL, Über Lungenchirurgie,

1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Chirurg.Klinik.

Frauenheilkunde.

MAHNERT, Geburtshilflich-gynakologische Klinik mit Praktikum,

10-st. Vorl. = T. 2'70, (o), Mo. bis Fr. 11'20 - 12'50, Klinik.

MAHNERT- ELERT, Geburtshilflich-gynakologische Propädeutik  
mit praktischen Übungen,

2-st. Vorl. = Do. 17'30 - 19, Klinik.

MAHNERT- STINGL, Geburtshilflicher Phantomkurs,

2-st. Übung, = No. 17'30 - 19, Klinik.

Augenheilkunde.

BÖCK, Augenklinik mit Praktikum,

5-st. Vorl. = T. 2.70, (o), Mo. bis Fr. 9'40 - 10'25, Klinik.

BÖCK mit ASSISTENTEN, Augenspiegelkurs, Dauer vier Wochen,

Gegen d s Honorar einer 5-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Klinik.

Haut-und Geschlechtskrankheiten.

- WENDBERGER, Klinik für Haut-u. Geschlechtskrankheiten,  
5-st. Vorl. = T. 2.70, (o), Mo. bis Fr. 11'20 - 12'05, Klinik.  
HRAD, Moderne Therapie bei Hautkrankheiten,  
1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Klinik.  
HRAD, Histologie der Haut,  
1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Klinik.

Bakteriologie und Hygiene.

- N.N. *Lieb Franz* Mikrobiologie, Immunitäts-u. Seuchenlehre,  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 15'15 - 16, Hs. 25.  
N.N. *Lieb Franz* Bakteriologisch-serologischer Kurs,  
4-st. Übung, = T. 6'70, (o), Di. und Fr. 16 - 17'30, Hygien. Institut.  
HAUPTMANN W. Ausgewählte Kapitel der bakteriologisch-serologischen  
Diagnostik,  
1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung. Medizin. Untersuchungsamt.  
LIEB Franz, Hygiene für Pharmazeuten,  
2-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Hs. 25.

Gerichtliche Medizin.

- WERKGARTNER, Gerichtliche Medizin,  
5-st. Vorl. = Mo. bis Fr. 17'45 - 18'30, Hs. 29,  
SCHWARZACHER, Medizin und Recht,  
1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung, Hs. 29.

Soziale Medizin.

- BURKARD, Die Aufgaben des Arztes in der Sozialversicherung,  
1-st. Vorl. = Nach Vereinbarung,  
Hörsaal des gerichtl.-medizin. Institutes (Hs. 29)

ANLEITUNG zur INSKRIPTION.

In nachfolgender Zusammenstellung wird den Hörern der medizinischen Fakultät in Graz ein Leitfaden für die Einteilung ihrer Studien gegeben und hiezu Folgendes bemerkt:

Der Besuch der mit „+“ bezeichneten Vorlesungen und Übungen ist bei der Anmeldung zu den Rigorosen nachzuweisen. Für alle anderen Vorlesungen und Übungen ist der Nachweis nicht Pflicht, es kann aber ein Semester nur dann anerkannt werden, wenn mindestens 20 Wochenstunden inskribiert und die An- und Abtesturen beigebracht werden. Nur in jenem Semester, in welchem das I. Rigorosum abgeschlossen wird (im allgemeinen das 5. Semester), genügt der Nachweis von 16 Wochenstunden.

Die Vorlesungen aus Kinderheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Nervenheilkunde sind nur in einem Semester Pflichtvorlesung, erstrecken sich aber infolge des großen Stoffes über ein Sommer- und ein Wintersemester, so daß sie selbstverständlich in beiden Semestern gehört werden sollen.

Alle Hörer, welche Übungen und klinische Vorlesungen mit Praktikum inskribieren, sind verpflichtet, sich persönlich vor Ablauf der normalen Inskriptionsfrist im betreffenden Institut oder in der Klinik auch dann zu melden, wenn sie das Meldungsbuch zu dieser Zeit noch nicht in Händen haben. Ein Versäumnis dieser Anmeldung bringt die Gefahr des Verlustes der Bestätigung des Praktikums mit sich.

Die geringe Zahl der Pflichtvorlesungen und Übungen soll den Hörer in die Lage setzen, sich sein Studium so weit als möglich so einzurichten, wie es seinen Neigungen und Interessen am meisten entspricht. Es wird also die Verantwortung für die Vorbereitung auf Prüfungen und Beruf weitgehend dem Hörer selbst überlassen. Die folgende Zusammenstellung soll nur eine Hilfe für die Aufteilung der einzelnen Gegenstände auf die verschiedenen Semester sein. -

1. Semester (Winter):

- Systematische Anatomie, 6 Wochenstunden.
- + Anatomische Sezierenübungen I, 6,
- Medizinische Chemie I, 5,
- Allgemeine Biologie (Zoologie), 5,
- Physik für Mediziner I, 5,

2. Semester (Sommer):

- Systematische Anatomie, 6,
- Medizinische Chemie II, 5,
- Medizinisch-chemische Übungen, 14,
- Allgemeine Biologie (Botanik), 5,
- Physik für Mediziner II, 5.

3. Semester (Winter):

- Topographische Anatomie, 4,
- + Anatomische Sezierenübungen II, 6,
- Physiologie I, 5,
- Physiologische Übungen, 4,
- Histologie, 5,
- Physiologische Chemie, 3,
- Physiologisch-chemische Übungen, 4,

4. Semester (Sommer):

- Topographische Anatomie, 4,
- Physiologie II, 5,
- Physiologische Übungen, 4,
- Embryologie, 2,
- Histologische Übungen, 6,
- Physiologische Chemie, 3.

### 5. Semester (Winter):

Pathologische Anatomie I, 5,  
Pathologische Sezierungübungen, (zählt als 6-stünd. Kolleg)  
Medizinische Propädeutik, 4,  
Auskultation und Perkussion, I, 2,  
Allgemeine Chirurgie, 3.

### 6. Semester (Sommer):

+ Medizinische Klinik mit prakt., 10,  
+ Chirurgische Klinik mit pract., 10,  
Pathologische Anatomie II, 5,  
Pathologisch-histologischer Kurs, 4,  
Auskultation und Perkussion II, 2,  
Medizinische Röntgenologie I, 2,  
Hygiene mit Besichtigungen, 6,  
Hygienische Übungen, 2,

### 7. Semester (Winter):

+ Medizinische Klinik mit pract., 10,  
+ Chirurgische Klinik mit pract., 10,  
+ Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5,  
+ Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5,  
+ Kinderklinik, 5,  
Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie, 5,  
Medizinische Röntgenologie II, 2,  
Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik, 2.

### 8. Semester (Sommer):

+ Medizinische Klinik mit pract., 10,  
+ Chirurgische Klinik mit pract., 10,  
Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5,  
Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5,  
Kinderklinik, 5,  
+ Impfkurs, 1, (fünf Stunden im Semester)  
Arzneiverordnungslehre, 3,

### 9. Semester (Winter):

+ Klinik f. Hals-Nasen- u. Ohrenkrankheiten m. Spiegelübungen u. m. pract., 6  
+ Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit pract., 10,  
+ Augenklinik mit pract., 5,  
+ Zahnheilkunde, 3,  
Gerichtliche Medizin, 5,  
Mikrobiologie, Immunitäts- und Seuchenlehre, 5,  
Bakteriologisch-serologischer Kurs, 4,  
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 4,  
Geburtshilflicher Phantomkurs, 2.

### 10. Semester (Sommer):

+ Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit pract., 10,  
+ Augenklinik mit pract., 5,  
Gerichtliche Medizin, 5.

### Ablegung der Prüfungen des I. Rigorosums:

Die Prüfungen aus Allg. Biologie u. Physik können bereits am Ende des 2. Semesters abgelegt werden, die Prüfung aus Chemie jedoch nicht vor Ende des 3. Semesters und nicht während eines Som., in welchem der Kandidat Sezierungübungen II inskribiert hat. - Allg. Biologie und Physik müssen in einem gemeinsamen Prüfungsakt, d. h. an einem Tage abgelegt werden. Den Prüfungen aus Anatomie, Histologie und Physiologie darf sich der Kandidat erst im Laufe des 5. Semesters unterziehen.

Das 5. Semester oder ein höheres Semester zählt nur dann als anrechnungsbare 5. Semester, wenn das I. Rigorosum im Laufe desselben mit einer Nachfrist im Wintersemester bis 30. April und im Sommersemester bis 31. Oktober abgeschlossen wird.